



Arbeitsgruppe Kinder & Jugend

1. Treffen: 22. November 2021, digital

Anwesend: Fr. Kirschbaum, Frau Rauschkolb, Hr. Meloth, Fr. Schäfer, Fr. Seitz, Hr. Maué,
Bgo. Hr. Schulz, Bürgermeister Rohrwick

Moderation: Martin Theodor (KOBRA-Beratungszentrum)

1. Ziel der Arbeitsgruppe und Organisatorisches

- Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die in der Auftaktveranstaltung genannten Themen zum Thema Kinder & Jugend aufzugreifen und falls möglich bereits zeitnah erste Projekte umzusetzen beziehungsweise Projekte zu initiieren. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe haben Relevanz für die Erstellung des Dorferneuerungskonzepts.
- Die Beratungen und Ergebnisse der anderen Arbeitsgruppen gilt es abzuwarten, Synergien werden sich ergeben. Einen ersten Gesamtüberblick wird es im Frühjahr geben.
- In dem Prozess sind Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde zu beteiligen.
- Einen zentralen Fördertopf für mögliche Maßnahmen gibt es nicht. Zuschussmöglichkeiten sind anhand von entwickelten Projekten zu prüfen.
- Der Arbeitskreis ist offen. Es können jederzeit neue Bürgerinnen und Bürger hinzukommen.
- Die Sitzung erfolgt in dialogischer Arbeitsweise und wird durch ein Protokoll festgehalten. Dieses wird an die Anwesenden der Arbeitsgruppe per E-Mail verschickt. Falls ein Teilnehmer keine E-Mailadresse besitzt, kann er das Protokoll über die Gemeinde erhalten.
- Die Sitzungen finden im Abstand von rund sechs Wochen statt und dauern rund eineinhalb Stunden. Die nächsten Sitzungen werden gemeinsam festgelegt.

2. Themen für ein kinder- und jugendfreundliches Flörsheim-Dalsheim

Folgende Themen sind aus Sicht der AG-Mitglieder wichtig und sollen besprochen werden:

- Nutzung Sportgelände
- Nutzung Streetballplatz
- Schulhof
- Öffentliche Plätze für Jugendliche
- Spielplatz Mohrgasse
- Angebot für Jugendliche
- Entdeckerpfade u.a.
- Besonders gelobt wird das Angebot von Fr. Bowie aus dem Krabat. Hier findet jeden Samstag von 9 - 12 Uhr der Kindertreff statt.



Beteiligung der Kinder & Jugendlichen

Neben den Anregungen der AG-Mitglieder sind die Hinweise und Wünsche der Kinder und Jugendlichen besonders wichtig. Daher sollen diese zu eigenen Veranstaltungen eingeladen werden.

Beteiligung der Kinder:

Diese soll im Rahmen des Kindertreffs samstags in der Zeit von 9 – 12 Uhr stattfinden, mit einem kleinen Picknick. Die Beteiligung soll in Form einer Begehung der Gemeinde stattfinden. Hr. Theodor stimmt einen Termin mit Fr. Bowie ab. Die Begehung soll zusätzlich über eine öffentliche Einladung erfolgen, auch der Verein Wonnegauner macht Werbung.

Beteiligung der Jugendlichen:

Neben einer öffentlichen Einladung sind vor allem folgende Einladungsmaßnahmen zentral:

- Die Wonnegauner sprechen die passenden Eltern an.
- Über Vereine wie Schützenverein oder Jugendfeuerwehr sollen gezielt Jugendliche angesprochen werden.
- Bürgermeister Rohrwick, der mit dem Zug zur Arbeit fährt verteilt im Zug die Einladungen.
- Jugendliche verteilen Einladungen an ihre Freunde.

Der Termin muss noch festgelegt werden. Zuerst soll ein Feedback über das Ansprechen von Eltern abgewartet werden.

Veranstaltungen

Es gibt Veranstaltungen, auf denen für Kinder etwas angeboten wird. So gibt es u.a. auf der Kerwe ein Karussell und einen Süßigkeitenstand, von den Wonnegauner wird u.a. Dosenwerfen und Glücksrad angeboten. Dennoch sind die Anwesenden der Meinung, dass es mehr Angebote auf der Kerwe geben soll, ebenso weiter Veranstaltungen das Jahr über. Zu diesen könnten gehören:

- Jedermanns-Turnier, Kinderolympiade
- Fleckenmauer-Tour, auch mit einer APP. Hierzu sollten die Führer über die Tourist-Info angesprochen werden.
- Kinderfest im Sommer 2022
- Anschaffung einer mobilen Spielekiste. Es gibt bereits verschiedene Spielangebote, die allerdings über verschiedene Stellen zu besorgen wäre. Diese sind u.a.:
 - Hüpfburg und Trampolin über Krabat
 - Spiele über den Kreisjugendring
 - Evtl. hat der ein oder andere Verein etwas.

Um sich einen kompletten Überblick zu verschaffen, werden Frau Schäfer und Frau Rauschkolb eine Art Inventarliste erstellen, in Abstimmung mit den Organisationen.

Es wird ein Treffen mit den Vereinen, dem Vereinsring, den Wonnegaunern, dem Krabat und der Gemeinde angeregt, um die Realisierungsmöglichkeiten für solche Veranstaltungen zu besprechen. Hierzu muss noch ein Termin im Frühjahr gefunden werden, zu dem die Gemeinde offiziell einladen wird. Ziel soll sein, dass es ein Kernteam geben soll, welches für eine Veranstaltung ein Grobkonzept entwirft. Mit diesem sollen gezielt Helfer*innen gesucht werden. Die AG-Mitglieder können dies nicht allein schaffen, sie sind bereits ehrenamtlich engagiert.



Weitere Informationen

Sportplatz, Streetballplatz

Der Sportplatz war bisher nur für den sportlichen Betrieb nutzbar. Früher konnte der Platz öffentlich außerhalb der Trainingszeiten genutzt werden. Aufgrund von Vandalismus wurde dieser wieder für die öffentliche Nutzung geschlossen. Bürgermeister Rohrwick erwähnt, dass es ab Frühjahr einen Schließdienst gibt, der den Sportplatz als auch den Streetballplatz ab 14 Uhr öffnet und um 19 Uhr abschließen wird. Mit dem TSV ist die Nutzung des Sportplatzes abgestimmt. Eine längerer Nutzung der Streetballanlage über 19 Uhr hinaus ist mit Beschluss des Landgerichts Mainz nicht möglich. Anwohner hatten diesen Beschluss erwirkt.

Offene Jugendarbeit

Der Krabat hat Freitag abends für Jugendliche geöffnet. Allerdings nutzen wenige Jugendliche das Angebot. Beim Treffen mit den Jugendlichen sollen die Gründe hierfür besprochen werden. Bürgermeister Rohrwick verweist auf die Angebote des Mehrgenerationenhauses in Monsheim, welches Angebote für die gesamte Verbandsgemeinde anbieten sollte, dies aber nur am Standort Monsheim tut. Er könne sich vorstellen, dass das Mehrgenerationenhaus mehr Angebote in der Fläche anbietet. Hierzu wird er das Gespräch suchen. Trägerin des Hauses ist die evangelische Kirche, finanziell unterstützt durch die Verbandsgemeinde.

3. Das nächste Treffen

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe findet nach der Beteiligung der Kinder statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

